

1. Bewegte Ladung im elektrischen Feld

- Beschreibe den Aufbau der in Abb.1 dargestellten Braunschen Röhre und erläutere die Funktion der einzelnen Bauteile und die Bahn der Elektronen von der Glühwendel bis zum Auftreffen auf dem Schirm! Zeichne eine geeignete Vorrichtung zur Bündelung des Elektronenstrahls in die vorliegende Abbildung ein!
- Leite begründet her: Für die Geschwindigkeit der Elektronen beim Austritt aus dem Anodenloch gilt: $v = \sqrt{\frac{2 \cdot e \cdot U_a}{m_e}}$! Zwischen der Glühwendel und der Anode werden die Elektronen mit $a = \frac{e \cdot U_a}{m_e \cdot z}$ beschleunigt! Für den Weg von der Glühwendel zur Anode benötigen die Elektronen die Zeit $t = z \cdot \sqrt{\frac{2 \cdot m_e}{e \cdot U_a}}$! Berechne v , a und t aus den Messwerten des Versuchs!
- Im Punkt P verlassen die Elektronen das Kondensatorfeld. Berechne die angelegte Kondensatorspannung U !
- Am Kondensator liegt die Spannung $U = 5,7778kV$. Berechne die Steigung und den Steigungswinkel der Elektronenbahn im Punkt P und den Auftreffpunkt der Elektronen auf dem Schirm!

2. Entladen eines Kondensators

- Zeichne das Bild einer Schaltung, mit der man den Spannungsverlauf $U_C(t)$ eines Kondensators beim Entladen messen kann und skizziere den zu erwartenden Messgraphen!
- Zeige, dass auch $U_C(t) = U_0 \cdot e^{-\frac{\ln(2)}{t_H} \cdot t}$ eine geeignete Funktion zur Berechnung der Kondensatorspannung ist! t_H ist die Halbwertszeit der Entladung.
- Die Kapazität eines Kondensators beträgt $C = 8\mu F$. Er wird mit einer Spannung von $12V$ aufgeladen. Berechne den erforderlichen Entladewiderstand, wenn die Halbwertszeit $55s$ betragen soll!
- Für den Entladestrom gilt bei einer Halbwertszeit von $t_H = 55s$ und einem Entladewiderstand von $R = 9,9185 M\Omega$: $I_C(t) = I_0 \cdot e^{-\frac{\ln(2)}{t_H} \cdot t}$. Bestimme $I_C(t)$! Skizziere in dem $I_C - t$ -Diagramm die in $55s$ abgeflossene Ladungsmenge und berechne sie!

Materialseite

Zur 1. Aufgabe

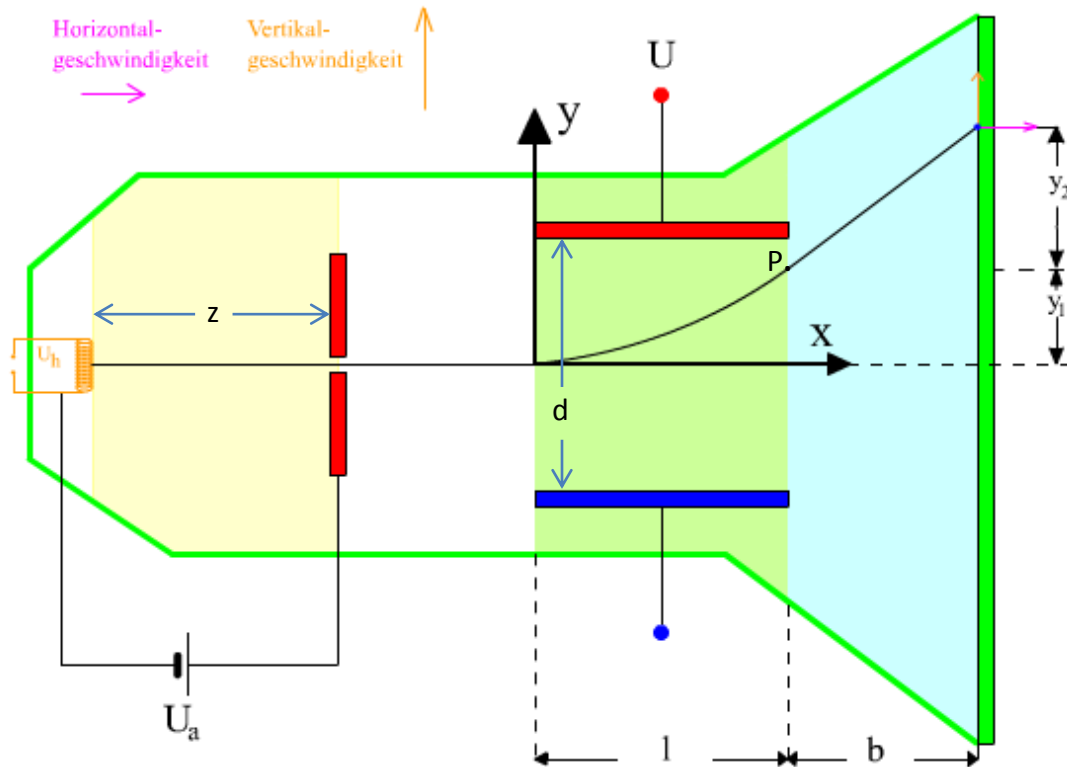


Abb.1 Braunsche Röhre mit Ablenkkondensator und ebenem Schirm
 Quelle: http://www.leifiphysik.de/web_ph12/grundwissen/01querfeld/querfeld.htm

Messwerte:

$$z = 5\text{cm}; U_a = 4\text{kV}; l = 6\text{cm}; d = 6,5\text{cm}; b = 4\text{cm}; P(6\text{cm}/2\text{cm})$$

Lösungen

(1)

1a) Aufbau beschreiben: (von links nach rechts)

An einer fließenden Leitung liegt die Heizspannung. In der Entfernung z befindet sich eine Kohlenröhre vor der fließenden. Rechts davon ist ein Ablenk-Kondensator angebracht, der ein vertikales el. Feld (oben plus, unten minus) erzeugt. Die Röhre wird rechts durch einen ebenen Ström abgeblenden.

Funktion erläutern:

In der fließenden Leitung wird durch Reibung elektrische Energie die thermische Bewegung des Gitters so groß, dass sie ausstrahlt (fließend. Effekt). Das el. Feld des horizontalen fließenden und Anode wirken sie durch U_A ablenken und führen auf fremde Strom Trägheit mit der im Vakuum leitenden festen ^{Weg} ~~Weg~~ zum Ablenk-Kondensator. In seinem el. Feld werden sie nach oben beschleunigt und verlassen es im Punkt P. Da sich eine gleichf. Bewegung (Umpol.) und eine besch. Bew. (vorwärts) überlagern, kommt es zur Parabelbahn im Kondensator. Vom Punkt P bis zum Ström fließt die Gleitende mit der verbleibenden Geschw. weiter.

Vorrichtung zur Bündelung einrichten:

Leitungsleiter des el. Feld des fließenden und durch Anode einrichten und an dem Minuspol anschließen.

5) zu zeigen: $v = \sqrt{\frac{2eU_a}{m_e}}$

Bew.: Im Besch.feld zw. Kathode und Anode nehmen die Elektronen die Energie $e \cdot U_a$ des el. Feldes zur Beschleunigung (das Feld beschleunigt!) und überträgt an der Anode die kin. Energie $\frac{1}{2} m_e v^2$.

Die Energie wird also konstant, und es gilt:

$$e \cdot U_a = \frac{1}{2} m_e v^2 \Rightarrow v = \sqrt{\frac{2eU_a}{m_e}}$$

zu zeigen: $a = \frac{e \cdot U_a}{m_e z}$

Bew.: Die el. Kraft $F_{el} = m_e \cdot a$ beschleunigt die Elektronen. Für F_{el} gilt: $F_{el} = e \cdot E$ und für

$$E: E = \frac{U_a}{z} \Rightarrow a = \frac{F_{el}}{m_e} = \frac{e \cdot E}{m_e} = \frac{e U_a}{m_e z}$$

zu zeigen: $t = z \cdot \sqrt{\frac{2m_e}{eU_a}}$

Bew.: Für die Besch. Bew. gilt: $v = a \cdot t \Rightarrow$

$$t = \frac{v}{a} \quad \text{Mit } v \text{ und } a \text{ aus Teil b) gilt:}$$

$$t = \frac{\sqrt{\frac{2eU_a}{m_e}}}{\frac{eU_a}{m_e z}} = \sqrt{\frac{2eU_a m_e^2 z^2}{m_e e^2 U_a^2}} = z \sqrt{\frac{2m_e}{eU_a}}$$

$$v = \sqrt{\frac{2e \cdot 4000V}{m_e}} \approx \underline{\underline{3,7511 \cdot 10^7 \frac{m}{s}}} \approx 12,5\% \cdot c$$

$$a = \frac{e \cdot 4000V}{m_e \cdot 0,05m} \approx \underline{\underline{1,4071 \cdot 10^{16} \frac{m}{s^2}}}$$

$$t = \frac{v}{a} \approx \underline{\underline{2,6658 \mu s}} \quad \text{Probe: } 0,05m \cdot \sqrt{\frac{2m_e}{e \cdot 4000V}} \approx \underline{\underline{t \approx 2,6659 \mu s}}$$

c) $P(6 \text{ cm} | 2 \text{ cm})$
 $= x = y$

(3)

$$y = \frac{U}{4dU_0} \cdot x^2 \Rightarrow M = \gamma \cdot \frac{4 \cdot d \cdot U_0}{x^2}$$

$$\underline{M} = \frac{2 \text{ cm} \cdot 4 \cdot 6,5 \text{ cm} \cdot 4000 \text{ V}}{(6 \text{ cm})^2} = \underline{\underline{5,7778 \text{ keV}}}$$

d) $\gamma = \frac{U}{4dU_0} x^2$ (Drehzahl)

$$\gamma' = \frac{2U}{4dU_0} x$$
 (Steigung)

$x = 6 \text{ cm}$ einsetzen!

$$\underline{\underline{\gamma'}} = \frac{2 \cdot 5,7778 \cdot 10^3}{4 \cdot 0,065 \cdot 4000} \cdot 0,06 = \underline{\underline{0,66667}}$$

$(\alpha \approx 33,69^\circ)$

Von P zum Strahl:

$$y = m x + b^*$$

$$y = 0,66667 \cdot x + b^*$$

$P(6 \text{ cm} | 2 \text{ cm})$

$$2 \text{ cm} = 0,66667 \cdot 6 \text{ cm} + b^* \Rightarrow$$

$$b^* = 2 \text{ cm} - 0,66667 \cdot 6 \text{ cm} \Rightarrow \underline{\underline{b^* = -2,00 \text{ cm}}}$$

$$\Rightarrow y = 0,66667 \cdot x - 2,00 \text{ cm}$$

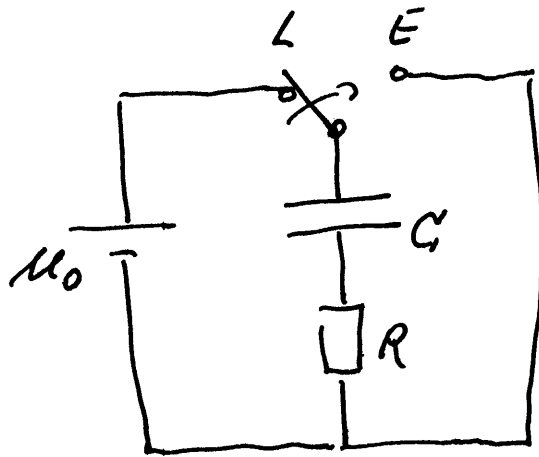
Sie schneidet den Strahl bei $x_s = l + b = 10 \text{ cm}$.

$$\Rightarrow y_s = 0,66667 \cdot 10 \text{ cm} - 2,00 \text{ cm} \Rightarrow y_s = 4,6667 \text{ cm}$$

Die El. treffen im $(10 \text{ cm} | 4,67 \text{ cm})$ auf den Strahl.

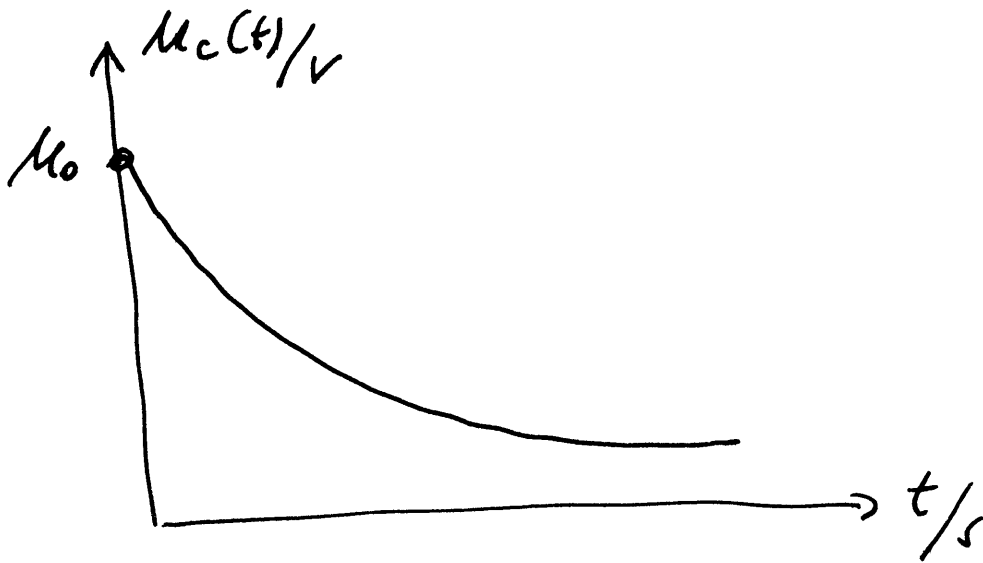
2a) Schaltung zeichnen

(4)



(4)

Skizze des Messergebnisses



(2)

$$b) \text{ zu zeigen: } u_c(t) = u_0 \cdot e^{-\frac{\ln(2)}{t_H} \cdot t} \quad (5)$$

$$\text{Zw: } u_c(t) = u_0 e^{-\frac{1}{RC} \cdot t} \Rightarrow$$

$$\frac{1}{2} u_0 = u_0 e^{-\frac{1}{RC} \cdot t_H} \Rightarrow$$

$$-\ln(2) = -\frac{1}{RC} \cdot t_H \Rightarrow$$

$$\frac{-\ln(2)}{t_H} = -\frac{1}{RC} \Rightarrow$$

$$\underline{\underline{u_c(t) = u_0 e^{-\frac{\ln(2)}{t_H} \cdot t}}}$$

$$c) C = 8 \mu\text{F} \quad u_0 = 12\text{V} \quad R = ?$$

$$t_H = 55\text{s}$$

$$\text{s.o. } \frac{-\ln(2)}{t_H} = -\frac{1}{RC}$$

$$\frac{\ln(2)}{55\text{s}} = \frac{1}{R \cdot 8 \cdot 10^{-6}\text{F}}$$

$$R = \frac{55\text{s}}{8 \cdot 10^{-6}\text{F} \cdot \ln(2)}$$

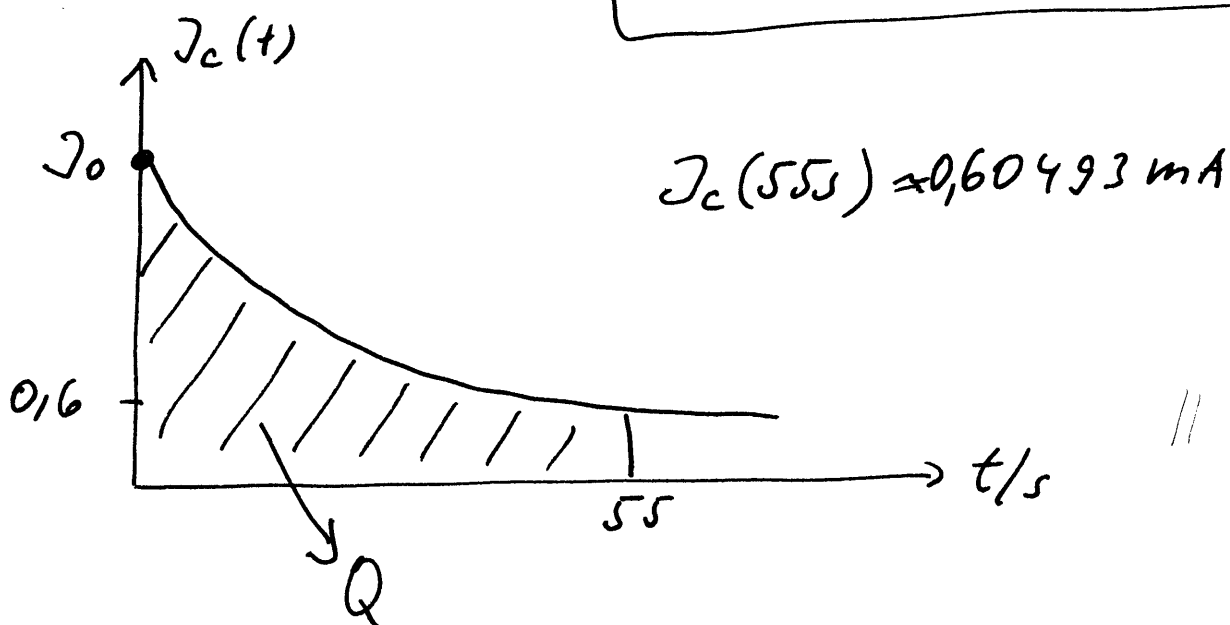
$$\underline{\underline{R \approx 9,9185\text{ M}\Omega}}$$

$$d) I_c(t) = I_0 e^{-\frac{\ln(2)}{t_H} \cdot t} \quad (6)$$

$$I_0 = \frac{U_0}{R} = \frac{12V}{9,9185M\Omega} //$$

$$I_0 \approx 1,2099 \mu A$$

$$I_c(t) = 1,2099 \mu A \cdot e^{-0,012603 s^{-1} \cdot t} //$$



$$I = \frac{Q}{t} \rightarrow I = \frac{\Delta Q}{\Delta t} \rightarrow \Delta Q = I \cdot \Delta t$$

$$Q_{0,55} = \int_{0s}^{55s} I_c(t) dt$$

Mit dem \int TR: $y = \dots I_c(t)$
 2ND Trace (CALC) | OVER MATH

$$\underline{\underline{Q_{0,55} = 4,8001 \cdot 10^{-5} C}} \\ = \underline{\underline{48,001 \mu C}}$$

$$f_n \text{Int}(Y_1, X, 0,55)$$